

Abteilung I  
Ib 1 - 15118

*VF*

Bonn, den 15. Februar 2002  
Hausruf: 2392

R:\IB1\mbs-Basis-Schätzung\FE der ArV AnV.doc

*Wimmel / Jöckel*

*1.)* Betreff: Finanzentwicklung der ArV/AnV nach der aktuellen Schätzung vom 13. - 15. 02.2002  
im Vergleich zum RVB 2001

**Vermerk:**

1. Die Beitragssatzentwicklung nach der aktuellen Einschätzung ist im Vergleich zu der nach dem RVB 01 der anliegenden Übersicht zu entnehmen. Die aktuelle Berechnung unterscheidet sich von der des RVB 01 dadurch, dass
  - die Ergebnisse des Statistischen Bundesamtes zur Lohn- und Beschäftigungsentwicklung für das Jahr 2001
  - die Wirtschaftsannahmen nach dem Stand Jahreswirtschaftsbericht 2002 für 2002 (Anlage)
  - die vorläufigen Rechnungsergebnisse 2001 der Einnahmen und Ausgaben der ArV/AnV den Berechnungen zugrunde liegen.
2. Nach den vorläufigen Rechnungsergebnissen 2001 ist die Schwankungsreserve 2001 wie im RVB 2001 geschätzt. Dieses Ergebnis ergibt sich als Saldo aus rd. 0,4 Mrd. Euro geringeren Beiträgen und Verbesserungen von rd. 0,4 Mrd. Euro. Diese Verbesserung ist einerseits auf einen geringeren Anstieg der Rechnungsabgrenzung und des Verwaltungsvermögens zurückzuführen und schreibt sich - anders als die geringeren Beiträge - nicht fort. Weiterhin waren die Rentenausgaben zu Lasten der ArV/AnV um rd. 0,15 Mrd. Euro geringer als noch im Oktober geschätzt wurde. Dies begründet sich größtenteils durch die Erstattungen der BA für arbeitsmarktbedingte Erwerbsminderungsrenten, die im Oktober noch nicht gebucht waren.
3. Die Finanzentwicklung verläuft ungünstiger als im RVB 01 geschätzt wurde. Da der Beitragssatz für 2002 bereits festliegt, kann sich dies erst im Beitragssatz ab 2003 auswirken. Die Schwankungsreserve Ende 2002 wird nach derzeitiger Einschätzung das vorgesehene Soll von 0,8 Monatsausgaben um 0,3 Mrd. Euro unterschreiten.

Die ungünstigere Entwicklung hat folgende Ursachen:

- a) Die nach den vorläufigen Rechnungsergebnissen um 0,4 Mrd. Euro geringeren Beitragseingänge im Jahr 2001 schreiben sich fort.
- b) Die um 0,45 Mrd. Euro geringeren Beiträge des Jahres 2002 (Saldo aus geringeren Beiträgen aus Beschäftigung und höheren Beiträgen der Empfänger von Arbeitslosengeld) nach dem Jahreswirtschaftsbericht 2002.
- c) Die um 0,1 Mrd. Euro höheren Aufwendungen für die KVdR, da der Beitragssatz zur KV um 1 Zehntel Prozentpunkte höher ist.

Diese fortschreibungsfähigen Verschlechterungen in Höhe von rd. 1 Mrd. Euro führen zu einem um jährlich rd. 1 Zehntel Prozentpunkte höheren Beitragssatz.

Hinzu kommt, dass das verminderte Mehrwertsteueraufkommen des Jahres 2002 (im Oktober 2001 nur für 2002 um rd. 300 Mio. Euro geringer eingeschätzt) nun (nach Abstimmung mit dem BMF) in gleicher Höhe auf die Jahre ab 2003 übertragen wurde. Dies führt zu einer weiteren Verschlechterung um 1 Zehntel Prozentpunkt durchschnittlich alle 3 Jahre. Im Jahr 2003 ergibt sich nach derzeitiger Einschätzung ein Beitragssatz von 19,3 v.H.

2.) ~~von~~ ALZ, ALIV, DIA, DIV, DIVS, Ia3, I61(3+), I66, IV6Z, Z61, Dr. Peschner, Dr. Priller, Fr. Fröhnel, H6Z

3.) WV I61

1.) t.d.A.

ab zu 1) erst ab 18/2

ab zu 2) erst ab 18/2

15.02.02

## Beitragssatzentwicklung RVB01 gegen Februarschätzung

Jahr	Feb 02 v.H	RVB2001 v.H	Differenz v.H.
2001	19.1	19.1	0.0
2002	19.1	19.1	0.0
2003	19.3	19.1	0.2
2004	19.2	19.0	0.2
2005	19.0	19.0	0.0
2006	19.0	18.8	0.2
2007	18.8	18.8	0.0
2008	18.9	18.7	0.2
2009	18.9	18.7	0.2
2010	18.8	18.7	0.1
2011	18.8	18.7	0.1
2012	19.0	18.9	0.1
2013	19.0	18.8	0.2
2014	19.2	19.1	0.1
2015	19.3	19.1	0.2
2016	19.4	19.4	0.0
2017	19.7	19.4	0.3
2018	19.7	19.6	0.1
2019	19.8	19.8	0.0
2020	20.0	19.8	0.2
2021	20.2	20.0	0.2
2022	20.4	20.2	0.2
2023	20.5	20.4	0.1
2024	20.7	20.6	0.1
2025	21.0	20.8	0.2
2026	21.2	21.0	0.2
2027	21.5	21.4	0.1
2028	21.8	21.6	0.2
2029	22.0	21.8	0.2
2030	22.2	22.1	0.1

000003

**Aktuelle Wirtschaftsannahmen - Inlandskonzept (Stand JWB 2002)**

In Klammern: Annahmen der Ressorts vom 25. Oktober 2001

	2001	2002	2003	2004	2005
<b>1. Deutschland</b>					
beschäftigte Arbeiter und Angestellte (v.H.)	0,30 (0,23)	- 0,22 (0,19)	0,93 (0,94)	0,94 (0,95)	0,94 (0,95)
Arbeitslose (in 1 000)	3852 (3843)	3992 (3893)	3821 (3722)	3650 (3551)	3479 (3380)
Entgelte (brutto) (v.H.)	1,8 (2,0)	2,6 (2,7)	2,6 (2,6)	2,6 (2,6)	2,6 (2,6)
<b>2. alte Länder</b>					
beschäftigte Arbeiter und Angestellte (v.H.)	0,43 (0,38)	- 0,22 (0,26)	0,96 (0,98)	0,97 (0,98)	0,97 (0,98)
Arbeitslose (in 1 000)	2478 (2490)	2618 (2538)	2517 (2437)	2416 (2336)	2315 (2235)
Entgelte (brutto) (v.H.)	1,8 (2,0)	2,6 (2,7)	2,6 (2,6)	2,6 (2,6)	2,6 (2,6)
<b>3. neue Länder</b>					
beschäftigte Arbeiter und Angestellte (v.H.)	- 0,35 (-0,51)	- 0,20 (-0,17)	0,77 (0,77)	0,80 (0,80)	0,81 (0,82)
Arbeitslose (in 1 000)	1374 (1353)	1374 (1355)	1304 (1285)	1234 (1215)	1164 (1145)
Entgelte (brutto) (v.H.)	2,0 (2,2)	2,8 (2,9)	2,8 (2,8)	2,8 (2,8)	2,8 (2,8)